

Zeitschrift: Solothurnisches Wochenblatt
Herausgeber: Franz Josef Gassmann
Band: 5 (1792)
Heft: 1

Rubrik: Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

und wenn sie dich Morgen wieder sprechen, so affectiren sie von neuem die zärtlichste Liebe, — O hüte dich vor solchen Freundschaftsheuchlern, du umarmst in jedem dieser falschen Buben ein moralisches Ungeheuer.

Nachrichten.

Aus gezogenem Inventario über des jüngsthin bevogeteten Hanns Jakob Knuchel des Händlers von Bettertingen Vermögensschaft, hat es sich ergeben, daß die Schulden das Vermögen um ein namhaftes übersteigen, daher von dem Cit. Oberamt auf Landshut eine geltstägliche Liquidation als unvermeidlich erkannt worden.

Deme Zufolg werden alle diejenigen, so einige Ansprache an dem Geldstager zu machen haben oder im Gegentheil demselben schuldig seyn möchten, anmit formlich uns sub poena præclusi aufgeforderet, so eint als anders längstens bis den 2ten Märzten nächstkünftig der Landschreiberey Landshut wohlbecheinigt an und einzugeben.

Schloß Landshut den 2ten Jänner 1792.
Landschreiberey Landshut.

Nachschlag.

Johann Jakob Meister Jakob seel. Sohn von Herbetswyl auf Montag den 9ten Jenner des 1792ten Jahrs Nachmittag um ein Uhr in der Landschreiberey Kluß.

Charade.

Mein Erstes ist ein buntes Heer,
Schmückt Gärten und Altäre sehr,
Und lacht an Lottchens Busen.
Mein Zweytes ist sehr plump und hart,
Wie Herzen von gewisser Art,
Und ist das Mark der Kirschen.
Mein Ganzes ist ein ländlich Haus,
Macht izt die Zufluchtsstätte aus
Von frommen, edeln Seelen.